

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln  
Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen im Rat der Stadt Köln

An die  
Vorsitzende des Rates

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 17.11.2016

**AN/1885/2016**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Rat	17.11.2016

**Änderungsantrag zu TOP 10.22, VN 3114/2016, Standorte zur Errichtung von temporären Flüchtlingsunterkünften - Baubeschluss**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die antragstellenden Fraktionen bitten Sie, nachfolgenden Änderungsantrag zu TOP 10.22 VN 3114/2016, Standorte zur Errichtung von temporären Flüchtlingsunterkünften – Baubeschluss, auf die Tagesordnung des Rates am 17.11.2016 aufzunehmen:

**Beschluss:**

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird gemäß folgender Änderungen angepasst bzw. ergänzt:

- a) Bei den Ziffern d. bis h. wird jeweils in der 3. Zeile die Bezeichnung „mobile Wohneinheiten“ ersetzt durch „vorrangig Systembauweise“ (im fachlich begründeten Ausnahmefall mobile Wohneinheiten mit einem familiengerechten Raumkonzept und Berücksichtigung eines Höchstmaßes an Privatsphäre für die unterzubringenden Familien und Einzelpersonen).
- b) Bei allen Standorten ist vorrangig die Errichtung in Holzbauweise mit bis zu fünf Geschossen (Gebäudeklasse 4) gemäß Bekanntmachungserlass des Ministeriums für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr NRW vom 03.05.2016 (1668/2016) und gemäß gleichlautenden Beschluss des Ausschusses für Soziales und Senioren vom 09.06.2016 (AN/1078/2016) zu prüfen.
- c) Der Baubeschluss zu d) zur Errichtung einer temporären Flüchtlingsunterbringung in Köln-Roggendorf wird bis zur Prüfung der nachfolgenden Standorte zurückgestellt:
  1. *Roggendorf. Ortsausgang an der Bruchstraße (Ecke Baptiststraße) Richtung Blumenberg auf der rechten Seite.*
  2. *Parkplatz an der Oranjehofstraße (Fühlinger See).*

3. *Neusser Landstraße/Ecke Mennweg bzw. Blumenbergsweg rechts oder links vor Fühligen.*

Die Ergebnisse sind rechtzeitig zur Ratssitzung am 20.12.2016 vorzulegen.

- d) Die Erweiterung der bereits bestehenden Flüchtlingsunterkunft auf dem Grundstück Loorweg in Porz-Zündorf – zu b) - wird bis zur Prüfung der nachfolgenden Standorte zurückgestellt:

1. *Gemarkung Niederrzündorf, Flur 6, Stück 941, 931, 957, 958 (Anlage 1).*
2. *Gewerbegebiet Westhoven, Flächen im Bereich Wendehammer (Anlage 2).*

Die Ergebnisse sind rechtzeitig zur Ratssitzung am 20.12.2016 vorzulegen.

- e) Das städtische Grundstücks Aloys-Boecker-Straße/Frankfurter Straße in Porz-Lind - zu e) - wird für eine Belegung mit noch zu erstellenden, mobilen Wohneinheiten (vormals Leichtbauhallen) bis zur Prüfung der nachfolgenden Standorte zurückgestellt:

1. *Städtische und private Grundstücke Gewerbegebiet Niederkasseler Straße.*

Die Ergebnisse sind rechtzeitig zur Ratssitzung am 20.12.2016 vorzulegen.

- f) Die Verwaltung wird aufgefordert, eine annähernd gleichmäßige Verteilung von Geflüchteten auf das Kölner Stadtgebiet anzustreben. Auf dieser Basis soll die Verteilung auf alle Stadtteile nochmals konkret anhand von nachvollziehbaren Kriterien (Bevölkerungsdichte, Sozialstruktur etc.) überprüft werden.

**Begründung:**

Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Niklas Kienitz  
Fraktionsgeschäftsführer

gez. Jörg Frank  
Fraktionsgeschäftsführer